

Scoping Änderungsverfahren GFNP

Anlage

Scoping Änderungsverfahren GFNP

Nr.: 68 E

Methodik / Untersuchungsrahmen

Gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung aufzufordern. Auf Grundlage dieser rechtlichen Vorgabe und zur möglichst frühzeitigen Einbindung des externen Sachverständigen in den Planungsprozess wird das sog. Scoping zur Änderung Nr. 68 E des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes (GFNP) im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung durchgeführt. Ziel des Scopings ist der Austausch über Gegenstand, Umfang, Methoden und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung sowie deren Durchführung. Bei der Umweltprüfung zu GFNP-Änderungsverfahren wird auf den Umweltbericht und Grundlagen der Umweltprüfung zum RFNP i. d. Fassung der Bekanntmachung zurückgegriffen. Bei neuen Erkenntnisständen werden jeweils die aktualisierten bzw. fortgeschriebenen Daten verwendet.

Die nachfolgende Checkliste zeigt die bei der vorliegenden Umweltprüfung zur Änderung Nr. 68 E zugrunde gelegten Bewertungskriterien und Datengrundlagen. Zu beachten sind dabei auch weiterhin Bewertungskriterien, die sich aus den freiraumbezogenen Festlegungen des Regionalplans Ruhr ergeben, da diese eine bindende Wirkung für den GFNP haben. Diese werden jedoch gesondert aufgelistet. Sofern darüber hinaus flächen- oder vorhabenspezifisch bereits weiterführende Untersuchungen durchgeführt wurden, sind diese in der rechten Spalte vermerkt. Das Gleiche gilt für noch vorgesehene, beizubringende Unterlagen oder noch zu klärenden Untersuchungsumfang bzw. für Nachträge, die sich aus dem Scoping ergeben. Der Untersuchungsraum umfasst die Änderungsfläche sowie das Umfeld, je nach Relevanz für die jeweiligen Schutzgüter bis zu einer Entfernung von ca. 1.600 m.

Anlage: Checkliste Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung

Stand: 15.06.2026

Schutzgüter	Prüf- u. Bewertungskriterien	Beurteilungsgrundlagen / vorliegende Informationen	Bereits durchgeführte Untersuchungen, noch beizubringende Unterlagen, noch zu klärender Untersuchungsumfang
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft	Darstellungen des Landschaftsplans (Geltungsbereich, Entwicklungsziele, Festsetzungen)	Landschaftspläne	
	Schutzstatus (FFH, NSG, LSG, GLB, ND, § 42-Biotop, geschützte Alleen nach § 41 LNatSchG NRW; Wildnisentwicklungsgebiete; innerhalb Prüffläche oder angrenzend)	Landschaftspläne, Schutzgebietsverordnungen, ND-Verordnungen, LB-Verordnungen, § 42-Biotop - Kartierung des LANUK, Natura 2000, FFH-Gebiete, Alleenkataster des LANUK (LANUK NRW: Informationssysteme und Datenbanken)	
	Biotopverbund (Einbindung in Biotopverbund Stufe 1 und 2)	Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Themenkarte Freiraum- und Biotopverbund, Biotopkataster des LANUK (LANUK NRW: Informationssysteme und Datenbanken)	

	Planungsrelevante Arten (Hinweise auf Vorkommen in Prüfflächen und im Umfeld)	Naturschutz-Fachinformationssystem „Geschützte Arten in NRW“ des LANUK, Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Interne Arbeitskarte Planungsrelevante Arten Fundortkataster, sonst. Erkenntnisse LANUK NRW: Informationssysteme und Datenbanken	
	Wald	Forstlicher Fachbeitrag, Flächennutzungskartierung 2015, Forsteinrichtungswerke, Waldfunktionskarte	
	Unzerschnittene verkehrsarme Räume (LANUK 2015)	Unzerschnittene verkehrsarme Räume (Darstellung der UZVR LANUK 2015) LANUK NRW: Informationssysteme und Datenbanken	
	Freiflächenverbund (Kulisse Emscher Landschaftspark 2020+, Kulisse Masterplan Emscherzukunft, kommunaler Freiflächenverbund, kommunale Freiraumentwicklungskonzepte)	Masterplan Emscher Landschaftspark 2010/2020+, Masterplan Emscherzukunft, Masterplan Westliches Ruhrtal + Dortmund, kommunale (Freiraum-)Entwicklungskonzepte, Themenkarte Freiraum- und Biotopverbund (Themenkarte 2)	
	Ausgleichsflächen (zugeordnete od. umgesetzte Kompensationsfläche betroffen) / Ökokonten	Kompensationskataster	
	Ökologisches Potenzial, schutzwürdige Biotope	Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen, Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Biotopkataster des LANUK LANUK NRW: Informationssysteme und Datenbanken	
	Landschaftsbild (Ausstattungs-elemente / Sichtbeziehungen, Kulturlandschaft)	Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen Landwirtschaftlicher Fachbeitrag Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (LWL / LVR 2014)	
	Erholung (Eignung der Fläche, tatsächliche Nutzung)	Flächennutzungskartierung 2015, Landschaftspläne (Entwicklungsziele), Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen	
Fläche	Bodenschutzklausel gem. BauGB, Nachhaltigkeitsziele zum Flächenverbrauch	Bauliche Vornutzung, Nutzungsänderung	
Boden	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung bzw. Versiegelung von schutzwürdigen Böden, Vorsorgegrundsatz LBodSchG	Themenkarte der schutzwürdigen Böden -Teil A - Böden mit bes. Bodenfruchtbarkeit, Biotopentwicklungspotenzial, natürlichem Bodenaufbau, Archivfunktion -Teil B - Böden mit hohem Filter-/Puffer- und Wasserspeichervermögen	

	Bodenbelastungen/ Schadstoffsituationen, Prüfwerte BBodSchV	Themenkarte der Flächen mit Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht gemäß Altlastenerlass Digitale Bodenbelastungskarte-Ruhrgebiet (LANUK) Kommunale Daten Ggf. Methanausgasungen soweit Daten bei Kommunen vorhanden	Möglicherweise weitere Untersuchungen zu bestehenden Altlasten und Anschüttungen.
	Erhalt schutzwürdiger Geotope	Karte des Geoparks Ruhrgebiet und Daten der Kommunen und des GD, Geotop-Kataster NRW (ehemals GeoschOb-Kataster, s.a. @LINFOS)	
Wasser	Oberflächengewässer	Kenngroßen der AGA (Allgemeinen Güteanforderungen für Fließgewässer), Oberflächengewässerverordnung (OGewV), Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplan, Umsetzungsfahrplan WRRL und Maßnahmenliste gem. § 74 Landeswassergesetz (LWG), Gewässerüberwachung (Monitoring, LANUK), Kommunale Planungen zur ökologischen Verbesserung des Gewässers KNEF (Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern) Richtlinie für den naturnahen Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern in NRW	
	Quellgebiete	Örtliche Kenntnisse, kommunale Daten	
	Wasserschutzgebiete	Ordnungsbehördliche Schutzgebietsverordnungen gemäß § 51 oder 53 WHG	
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Ordnungsbehördliche Verordnung gemäß § 76 WHG	
	Hochwassergefahren / Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten	Hochwassergefahren- und -risikokarten gemäß § 74 WHG, GFNP Beikarte vorsorgender Hochwasserschutz Stand 14.01.2022	
	Einflussnahme auf Grundwasserhaushalt	Flächennutzungskartierung 2015, örtliche Kenntnisse, kommunale Daten	
	Mittlerer Grundwasserflurabstand	Örtliche Kenntnisse, kommunale Daten, Daten der Emschergenossenschaft	
Luft	Lufthygienische Belastungsschwerpunkte	Belastungskarte Ruhrgebiet (LANUK 2010 auf Datenbasis 2009) Jahreskenngroßen der LUQS-Stationen Rechtliche Vorgaben und Immissionsgrenzwerte (TA Luft 2002, 39. BImSchV)	

	Einschätzung lufthygienische Gesamtsituation	Luftreinhalteplan Ruhrgebiet (Maßnahmen, Umweltzone) Flächennutzungskartierung sonstige Informationen wie Gutachten Berechnungen, DTV u. Verkehrsprognosen etc. (soweit verfügb. u. verwendbar)	Eine verkehrliche Vorabschätzung aus der Phase 0 des parallellaufenden Bebauungsplanverfahrens ist vorhanden. Die Ergänzung eines Luftschadstoffgutachtens zur Bestimmung der aktuellen und zukünftig zu erwartenden Luftschadstoffsituation hat zu erfolgen. Diesbezüglich sollte die verkehrsbedingte Immissionssituation innerhalb des Plangebiets sowie im Umfeld des Plangebiets (jeweils für den Analyse-Nullfall sowie Prognose-Null - sowie Planfall) umfänglich dargestellt werden.
	Durchlüftungsverhältnisse	Regionale Klimafunktionskarte (GFNP Themenkarte), KlimaFIS RVR, Klimaanalysen der jeweiligen Städte	
Klima	Klimatope und deren Eigenschaften Last- und Ausgleichsräume Klimadynamik / Luftaustauschprozesse Klimafolgenanpassung (Empfindlichkeit in Hinsicht auf den Klimawandel) Klimaschutz	Klimaanalysen der Städte und detaillierte flächenbezogene Gutachten (wenn vorhanden) Handbuch Stadtklima, Deutscher Klimaatlas (DWD) Städtische Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel Kommunale Starkregenkarte Klimaschutzkonzepte der Städte	
Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	Umweltfaktoren mit Auswirkungen auf Menschen und ihre Gesundheit: Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft: Erholungsnutzung Boden: Flächen mit Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht (BBodSchV) Wasser: Hochwasserschutz und Trinkwasser Luft: s. Prüf- und Bewertungskriterien Luft Klima: s. Prüf- und Bewertungskriterien Klima	Entsprechend den Beurteilungsgrundlagen der einzelnen Schutzgüter mit Relevanz für die menschliche Gesundheit	

	Lärm: Einschlägige Grenz- und Orientierungs- u. Auslösewerte aus den bestehenden Gesetzen und Verordnungen: • Gesetz zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie (§ 47a-f BImSchG) • 16., 18. und 34. BImSchV, • Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) • DIN 18005 • Lärmschutzzonen gemäß gültigem LEP - Schutz vor Fluglärm „Ruhige Gebiete“ gem. Lärmaktionsplanung	Lärmkartierungen nach § 47c BImSchG, (bzw. soweit vorliegend die Lärminderungsplanung nach § 47a, BImSchG a. F.), Lärmaktionspläne gem. § 47 d BImSchG Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen sowie ggf. vorliegende Einzelgutachten Hinsichtlich Fluglärms: gültiger LEP – Schutz vor Fluglärm Lärminderungs- u. –aktionspläne, sofern Ausweisungen „Ruhiger Gebiete“ bereits vorliegen	Verkehrliche Vorabschätzung aus der Phase 0 des parallellaufenden Bebauungsplanverfahrens vorhanden. Ergänzung einer schalltechnischen Untersuchung inklusive Berücksichtigung des geplanten Ruhigen Gebiets im angrenzenden Landschaftsschutzgebiet erforderlich.
--	--	--	--

	Sonstige Emissionen / Immissionen: Allgemein: Trennungsgrundsatz nach § 50 BImSchG: - Seveso III - Abstandsklassen I-IV gem. Abstandserlass 2007 Einzelbeurteilungen von Emissionen und Immissionen: Erschütterungen Licht: Licht-RL Geruch: Abstandserlass + GIRL Immissionen landwirtschaftlicher Betriebe Elektromagnetische Felder: - Abstandserlass - Hinweise zur 26. BImSchV - LEP NRW Grundsatz 8.2-3 - Ggf. kommunale Festlegungen zu Hochfrequenzanlagen Sonstiges: Erdbebengebiet bestehende oder geplante Leitungstrasse(n) gem. Rohrfernleitungsverordnung	siehe Seveso III „Auswirkungen im Fall schwerer Unfälle oder Katastrophen“ interne Arbeitskarte mit Betrieben der Abstandsklassen I - IV und Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen Landwirtschaftlicher Fachbeitrag, interne Arbeitskarte der landw. Betriebe mit Pufferzone (300 m) Für elektromagnetische Felder: Erläuterungskarte 9 zur Begründung zum RFNP: leitungsgebundene technische Infrastruktur Mobilfunkkataster Expertise zu nieder- und hochfrequenter Strahlung (EMF) Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen Infos zu Hochspannungsleitungen hier Karte der Erdbebenzonen des Geologischen Dienstes NRW Kommunale Daten, Hinweise der jeweils zuständigen Bezirksregierung und Leitungsträger	
Kulturgüter und sonstige Sachgüter / Kulturelles Erbe	<i>Kulturgüter</i> Rechtskräftig geschützte: • Baudenkmäler • Bodendenkmäler • Denkmalbereiche • Gartendenkmäler • Welterbestätten Denkmalwerte Sachen / Sachgesamtheiten Gestaltungs- / Erhaltungssatzungen	Unterlagen der Unteren Denkmalbehörden: Listen der Bau- und Bodendenkmäler sowie rechtskräftig geschützte Gartendenkmäler und rechtskräftig geschützte Welterbestätten, Aufstellungen und Angaben über Denkmalbereiche; UNESCO-Welterbeliste (https://www.unesco.de/orte/welterbe/) Erläuterungskarte 1 zur Begründung zum RFNP: Denkmalbereiche, Denkmäler (≥5 ha), Route der Industriekultur Kulturgüterverzeichnisse Vorläufiger Schutz gem. § 4 DSchG	

	Archäologische Fundstellen	Städtische Auskunftssysteme zu kommunalen Satzungen; Untere Denkmalbehörden, LWL/LWR	
	Geschützte oder schützenswerte Objekte der Route der Industriekultur	Liste der Objekte der Route der Industriekultur in Verbindung mit dem Atlas „Industriekultur Ruhrgebiet“ des RVR (www.route-industriekultur.ruhr)	
	Regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche und Kulturlandschaftselemente mit räumlicher Wirkung	Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (LWL, RVR 2014); sowie Regionalplan Ruhr (Textteil, Erläuterungskarte 17); Abgrenzung, Beschreibung, Ziele.	
	<i>Sonstige Sachgüter</i>		
	Landwirtschaft (Verlust landwirtschaftlicher Fläche als wirtschaftlicher Wert) Infrastruktur Vom Menschen genutzte bzw. geschaffene Güter mit einer hohen funktionalen oder gestalterischen Bedeutung: Gebäude, Straßen, Bahntrassen, Hochspannungsleitungen, sonstige Leitungen	Luftbilder, jeweils aktuelle Flächennutzungskartierung des RVR, Karte der landwirtschaftlichen Kernzonen aus dem landwirtschaftlichen Fachbeitrag der Landwirtschaftskammer NRW (August 2007) - siehe Erläuterungskarte 6 zur Begründung des RFNP Luftbilder, ggf.: ABK, Liegenschaftskarte oder jeweils aktuelle Flächennutzungskartierung des RVR, Sach- und Ortskenntnisse der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen, Angaben von Leitungsträgern	
Natura 2000 / FFH-Prüfung	Betroffenheit / Beeinträchtigung von Gebieten	Karte der FFH-Gebiete mit „Pufferzonen“ (in Abhängigkeit von möglichen Auswirkungen des jeweiligen Planungsvorhabens auch darüber hinaus); FFH-(Vor-)Prüfungen	
Risiken / Auswirkungen im Fall schwerer Unfälle oder Katastrophen	Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt durch: Seveso III: Trennungsgrundsatz nach § 50 BImSchG d.h. Achtungsabstände nach Leitfaden KAS-18 der Kommission f. Anlagensicherheit Leitungstrassen gem. Rohrfernleitungsverordnung: Hochwassergefährdung: Erdbebengebiet:	Interne Liste / Arbeitskarte der Störfallbetriebe mit Achtungsabständen des LANUK (Juli 2012) sowie, wenn vorhanden, städtische Gutachten hinsichtlich möglicher Störfallrisiken gem. Art. 12 Seveso II Richtlinie bzw. Art. 13 Seveso III Richtlinie und § 50 BImSchG auf der Basis von Detailkenntnissen Kommunale Daten, Hinweise der jew. zuständigen Bezirksregierung u. Leitungsträger Hochwassergefahren- und -risikokarten gemäß § 74 WHG, GFNP Beikarte vorsorgender Hochwasserschutz Stand 2025 Karte der Erdbebenzonen des Geologischen Dienstes NRW	